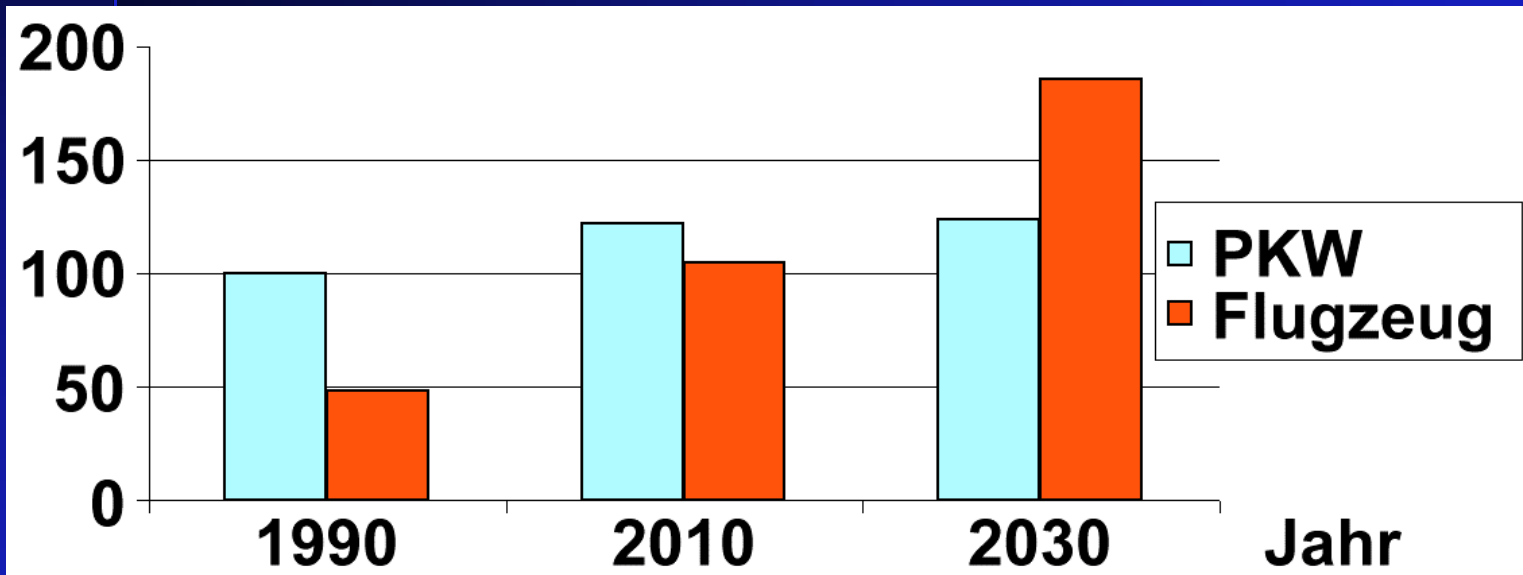


# Die Position der NGO und der EU zum Thema Flugverkehr

Christoph Bals, Campaign Director,  
Germanwatch

# Flugverkehr - das am meisten unterschätzte Klimaproblem

- Gesamtemissionen sind schon jetzt sehr groß
- Ohne Gegenmaßnahmen: Durch extrem hohe Zuwachsraten weltweit bald größte Treibhausgas-Quelle im Verkehr



Weltweiter Vergleich: PKW + Flugzeuge und ihr Einfluss auf die Klimaerwärmung.  
Skalierung: PKW für 1990 = 100. Quelle: OECD 2000

# Der Anstieg des Flugverkehrs und das Kyoto-Ziel

- Wachstumsraten sind weitaus höher als die technischen Möglichkeiten der Verringerung des Ausstoßes von Treibhausgasen
- Erwarteter Anstieg 1990-2012 in der Größenordnung der gesamten in Kyoto vereinbarten Reduktionsmenge (vgl. EU-Verhandlungsposition)

# Flugzeuge werden zum „heißen Eisen“ für NGO

- Innerhalb der NGO verbreitet sich sprunghaft die Sensibilisierung für den Problembereich „Klima und Flugverkehr“
- Sie machen öffentlichen Druck:
  - Right Prices for Air Travel
  - GreenSkies
  - Germanwatch
  - andere bereiten Aktivitäten vor

# Fehlende Verantwortungsübernahme des Flugverkehrssektors

- Lösungsmöglichkeiten:
  - Internationale Politik
  - Politik in EU und Deutschland
  - Pro-aktive Unternehmen

# Klimaverantwortung im Sektor Flugverkehr? (Internationale Politik)

- Klimarelevanz des Internationale Flugverkehrs im Kyoto-Protokoll nicht reguliert
- Internationale Zivile Luftfahrtorganisation ICAO trotz Kyoto-Auftrages (Art. 2.2) relativ untätig (keine konkreten Ergebnisse der Arbeitsgruppe)

# Wann kommt das Klimaprogramm der EU für den Flugverkehr?

- EU-Beschluss: Klimaschutzmaßnahmen im Flugverkehr, wenn ICAO keinen Beschluss fasst
- Koalitionsvereinbarung 2002  
=> Mehrwert-Besteuerung und EU-Emissionsabgabe
- Überlegungen, den Flugverkehr in den EU-Emissionshandel mit einzubeziehen (werden freiwillige Vorleistungen der Luftverkehrsbranche anerkannt?)

# Was machen die Unternehmen?

- Bisher kaum Bemühungen des Flugverkehrs- und Reisesektors erkennbar, selbst Klima-Verantwortung zu übernehmen
- Erfreulich: forum anders reisen: klimabewusst fliegen
- Erfreulich: Interne Diskussionsprozesse bei der Lufthansa und Akteuren der Reisebranche
- Erfreulich: Immer mehr Konferenzen werden „klima-neutral“ ausgerichtet
- Erfreulich: Einige Unternehmen beginnen, Videokonferenzen und Bahnfahrten systematisch zu fördern (eher aus Finanz- als aus Umweltgründen).

# Klimaschutz im Fluge ...



Wachstum der Flugemissionen  
begrenzen  
- Eine Strategie -

Elektronen statt  
Atome transportieren:  
Videokonferenzen ,  
Telekommunikation

Flüge auf die  
Schiene setzen:  
Was ist auf die  
Bahn zu verlagern?

Emissionen aus-  
gleichen,  
Mitarbeiter  
motivieren

Kosten und Emissionen reduzieren!

# Der Kyoto Mix



- Unternehmen gleichen für Inlandsflüge 21 Prozent, für EU-Flüge 8 Prozent und für internationale Flüge Prozent der Flugverkehrsemissionen aus (RFI 3);
- Sie bieten ihren Mitarbeiter(innen) an, den Ausgleich auf 50 bzw. 100 Prozent aufzustocken;
- „Klima-Bonus“ für Mitarbeiter(innen), die sich beteiligen

# Emissionen und Kosten reduzieren



- Angebot: „Coming Out“ anlässlich des Erneuerbaren Energien Gipfels - etwa mit dem Umweltminister

# Gesucht: Pioniere, die Emissionen und Kosten sparen

- Unternehmen, die konsequent die Telekommunikation als Alternative zu Reisen ausbauen
- Unternehmen, die konsequent die potenziellen Vorteile der Bahn nutzen
- Unternehmen, die auf Emissionsausgleich durch Gold Standard Projekte setzen
- Oder einige, die alle drei Strategien verfolgen ...